

4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen *)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen) oder sie können nicht gesondert erfaßt werden und gehen damit in den Restposten der Zahlungsbilanz ein (Export-Kredite). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Staatliche Transaktionen	18 675	2 187	2 381	2 068	2 686	3 136	3 083	3 553
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse	2 091	540	634	813	903	973	980	1 080
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 573	—	—	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren	1 021	165	32	28	209	78	—	—
von 5 und mehr Jahren ¹⁾	8 622	1 740	1 912	1 718	1 626	2 044	2 192	2 379
Rückzahlungen	1 866	473	611	711	740	788	957	1 233
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	1 623	2	0	—	76	273	102	729
Rückzahlungen	1 010	53	26	16	76	227	6	245
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	348	61	93	107	92	91	123	156
die Europäischen Gemeinschaften ²⁾	826	105	163	224	247	349	276	317
den afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	7
Sonstige Organisationen	—	—	—	—	—	—	1	7
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	2 945	—10	14	—252	194	92	125	22
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	408	96	156	143	143	237	236	302
die Asiatische Entwicklungsbank	14	14	14	14	12	14	11	32
Private Transaktionen	13 250	2 395	4 273	5 883	2 482	3 172	2 178	805
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil	5 530	1 162	817	769	535	1 137	—115	—696
Nicht garantierter Teil	1 401	291	204	189	150	302	—84	—137
Konsolidierungskredite (Handelsschulden)	145 ³⁾	—44	—32	—32 ⁴⁾	—27	—8	—	—
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	1 767	284	332	395	490	550	610	650
Andere Direktinvestitionen	3 592	412	436	521	672	700	1 328	1 405
Andere langfristige Kapitalanlagen		311	1 339	2 625	431	86	—268	—741
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ⁵⁾	815	—21	1 177	1 416	231	405	707	324
Zusammen ...	31 925	4 582	6 654	7 951	5 168	6 308	5 261	4 357
Leistungen privater Organisationen ⁶⁾ aus								
Eigenmitteln .....	.	.	.	196	285	378	398	420
Insgesamt ...	.	.	.	8 147	5 453	6 686	5 659	4 777

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

¹⁾ Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — ²⁾ Überwiegend an den Europäischen Entwicklungsfonds und Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms. — ³⁾ Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung. — ⁴⁾ Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungsposten). — ⁵⁾ Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten. — ⁶⁾ Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.